

Vorwort

Zum sicheren Umgang mit dem Tarot führen zwei Wege, die Ihnen dieses Buch beide eröffnen wird: Wissen und Intuition. Im theoretischen Teil erhalten Sie fundiertes Wissen. Sie lernen die 78 Karten der drei bekanntesten Tarot-Ausgaben kennen. Die Gemeinsamkeiten und auch Unterschiede des Crowley-, des Rider-Waite- und des klassischen Tarot de Marseille führen Sie in das zeitlose Wesen und Wissen des Tarot ein. Die Lehre von den vier Elementen und die energetische Bedeutung von Farben erschließen Ihnen umfangreiche Möglichkeiten der konkreten und lebensnahen Kartendeutung.

Im praktischen Teil lernen Sie, die Aussagen der Karten intuitiv zu erfassen. Viele Übungen und Legesysteme, das Verknüpfen von mehreren ausliegenden Karten und nicht zuletzt die Tarot-Meditation werden Sie spürbar mit der Energie des Tarot in Berührung bringen.

Um zu einer seriösen Kartendeutung zu gelangen, sollten sich solides Wissen und unsere Intuition gegenseitig ergänzen. Die Karten des Tarot sind eine lebendige Einheit und als solche stets miteinander verbunden. Ihre Stimmen sprechen gemeinsam im Chor zu uns, wenn sie sowohl den Verstand, als auch unser Gefühl erreichen. Die Botschaften der Karten in ihrer Ganzheit zu erfassen, ist die wahre Kunst der Kartendeutung – eine Kunst, zu der Ihnen dieses Buch verhelfen wird.

Die ernsthafte Beschäftigung mit den Tarot-Karten hat früher oder später eine Änderung unserer Einstellung zur Folge. Der Kontakt mit der Welt des Tarot bewirkt, dass wir uns von den hilflosen Opfern unserer äußeren Lebensumstände zu Schöpfern unseres Schicksals wandeln. Tarot ist ein Einweihungsweg, der erreicht, dass sich Spiritualität und lebendiger Alltag nicht mehr unvereinbar gegenüberstehen, sondern harmonisch ineinander einfließen können. Höheres Selbst und Ego, Innen und Außen, finden zueinander und befruchten sich gegenseitig.

Der Kontakt mit dem Tarot erweitert zwangsläufig unseren Blickwinkel. Wir erhalten durch die Erweiterung unserer bisherigen Perspektive mehr Toleranz und eine größere Achtsamkeit. Ich bin zutiefst davon überzeugt, dass unsere Gegenwart von uns allen mehr Toleranz und Achtsamkeit verlangt; mehr Achtsamkeit gegenüber Mutter Natur und gegenüber unseren Mitmenschen. Wenn wir bewusst erkennen, dass Alles mit Allem verwoben ist, bedeutet dies letztlich, dass wir auch uns selbst gegenüber toleranter und achtsamer werden sollten. Genau dies erreicht der Tarot, wenn wir uns seriös mit ihm auseinandersetzen. Wenn dieses Buch seinen Teil zu unser aller Achtsamkeit beisteuert, ist sein Zweck erreicht.

Die Prinzessin der Stäbe (Die Erde des Feuers)



Die Tochter des Feuers entfacht unsere Triebe und weckt unsere Leidenschaft. Fast lasziv präsentiert sie sich uns nackt und verführerisch. Mit spontaner Begeisterung gibt sie sich mit Haut und Haaren ausschließlich dem Augenblick hin und genießt das Leben in vollen Zügen. Sie ist schnell entzündbar und wer mit ihr in Kontakt gerät, wird von ihr angesteckt und lässt sich faszinieren. Wir lassen uns von ihrer starken sexuellen Ausstrahlung provozieren und unser Begehren erwacht. Die starke Anziehungskraft, für welche die Karte steht, gilt für Personen wie Situationen natürlich gleichermaßen.

Verlässlichkeit hat sie uns keine zu bieten, dazu ist ihr Naturell zu spontan und auch zu flüchtig. Ihre Launen hat sie oftmals nicht im Griff, sondern gibt sich diesen lieber unbekümmert hin. Rücksicht ist nicht ihr Thema. Ihr Wesen ist von unruhiger Natur und sie macht genau das, worauf sie im Moment gerade Lust verspürt. Innerlich ist sie zu unsicher, um sich mit wirklichem Tiefgang auf ihre Erlebnisse einzulassen. Lieber springt sie mit der Begeisterung eines Kindes von einem schnell entflammenden Strohfleisch zum nächsten. Sie lebt ihre Sexualität aus, doch wird sie kaum in der Lage sein, sich zu binden.

Auf Dauerhaftigkeit legt sie im Moment deswegen keinen Wert, weil ihr jede Art von tieferer Bindung oder allzu großer Nähe Angst einjagen würde. Doch bringen die Antennen, die aus ihrer Stirn herauswachsen, zum Ausdruck, dass sie im Begriff steht, ihre Wahrnehmung zu erweitern. Sie ist bereits jetzt fähig, ihre Gefühle zu zeigen, nur ist ihr Wille (Feuer) noch nicht ausgebildet genug, zu diesen auch wirklich dauerhaft zu stehen. Noch verglühen ihre mit großer Begeisterung begonnenen Vorhaben allzu schnell. Der Tiger, mit dem sie nur losen Kontakt hält, zeigt uns einerseits, dass die Prinzessin der Stäbe ihr inneres Tier noch nicht angenommen und gezähmt hat (vergl. Arkanum XI, Lust), andererseits ist sie im Begriff, den Tiger der Ängste hinter sich zu lassen und in lichtere und freiere innere wie äußere Bereiche vorzustoßen (vergl. Arkanum 0, Der Narr).

Neue Impulse kündigen sich an, wenn uns diese Karte begegnet. Wir werden lernen müssen, diesen auch die nötige Stabilität zu verleihen, die sie benötigen, um ihren realistischen Niederschlag zu finden. Noch sind wir zu leicht verführbar und las-

sen uns von unserer Linie zu schnell ablenken. Wahrscheinlich dienen uns Personen und Situationen, die uns von der Feuerprinzessin angezeigt werden, als Übergang zu solideren Handlungsmöglichkeiten, für die wir noch zusätzliche Erfahrungswerte benötigen, die wir jetzt mit Begeisterung sammeln, die jedoch noch keinen dauerhaften Bestand haben. Wir sollten in vollen Zügen genießen, was das Leben uns im Moment zu bieten hat, doch keinesfalls den Fehler begehen, zu sehr festhalten zu wollen oder uns zu fixieren. Das erdige Feuer ist die Glut der Leidenschaft, die sich jederzeit entflammen lässt (leicht zu entfachende Glut), jedoch auch ebenso schnell wieder erlischt. Sollten wir gerade dabei sein, uns die Finger zu verbrennen, wird die Wunde sehr schnell abheilen.

Der Prinz der Stäbe (Die Luft des Feuers)



Wie dies bei allen Prinzen der Fall ist, wird auch das Gefährt des Prinzen der Stäbe von seinem Tier, seinem Element gezogen und hat keine Bodenhaftung. Die Beweglichkeit und Schnelligkeit, die das Luftelement jedem anderen Element, in diesem Falle dem Feuer, zuführt, wird durch diese Symbolik zum Ausdruck gebracht. Die Glut der Prinzessin der Stäbe wird durch die Luft, den Atem des Feuerprinzen entfacht. Auch er steht nicht gerade für Verlässlichkeit oder langlebige Aktionen.

Er präsentiert sich uns mit nackten Armen und der bewegliche Schuppenpanzer, den er trägt, ist durchscheinend.

Personen, die uns in Tarot teilweise oder völlig (Prinzessin) nackt entgegnetreten, zeigen uns durch diese Nacktheit immer ihre Geschmeidigkeit, Verletzbarkeit und Hingabebereitschaft. Beim Prinzen der Stäbe findet diese Hingabe, dem Feuerelement entsprechend, an den Höheren Willen statt, von dem er sich leiten lässt, ohne sich allerdings völlig bewusst darüber zu sein, in welche Handlungen seine Begeisterung letztlich einmünden wird. Fundierte Resultate sind nicht, was er anstrebt. Es fehlt ihm ganz einfach die nötige Bodenhaftung, sprich Ernsthaftigkeit.

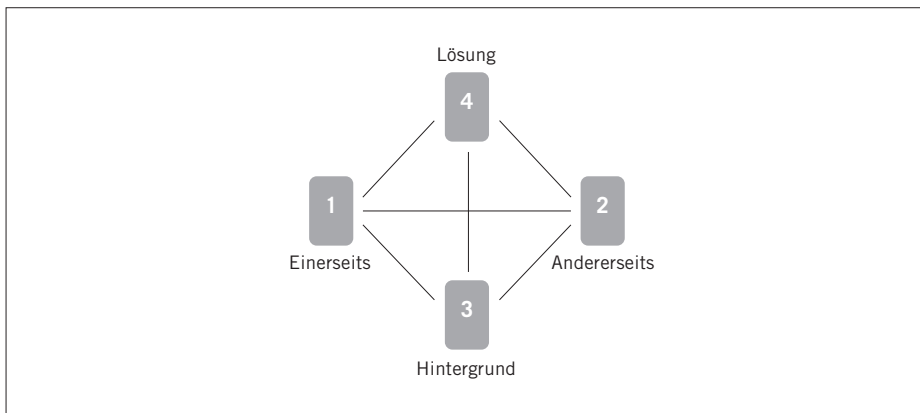
Entscheidend für ihn ist die Herzensöffnung, die in ihm gerade stattfindet und das tiefe Wissen, dass er zum Licht geführt wird, indem er sich auf den Willen des Ganzen einlässt. Übermütig und stürmisch lässt er sich vorwärts ziehen in neue Herr-

schaftsbereiche. In Analogie zu Arkanum IV, Der Kaiser, hält er seine Beine in Form einer 4 gekreuzt, was uns neue Eroberungen und neue Erlebnisse ankündigt, die seinen Idealen entsprechen. Die den beiden Karten gemeinsame Farbgebung spricht für sich.

Ähnlich wie die Stäbe-Prinzessin kann er durchaus launisch auftreten und manchmal geht sein überschäumendes Temperament mit ihm durch. Wenn er als unser Verbündeter auftritt, werden seine überraschenden Lösungen unser Leben enorm bereichern, denn seine sprühenden Ideen helfen uns, alt eingefahrene Wege jetzt zu verlassen. Gemeinsam gilt sowohl für den Prinzen, als auch für die Prinzessin des Feuers, dass die angezeigten Situationen sehr schnell in unserem Alltagsleben erscheinen werden.

Seinen gewaltigen Appetit nach Leben und Abenteuer müssen wir bei unseren Vorhaben allerdings mit berücksichtigen. Das Feuer seiner Begeisterung braucht ununterbrochen Nahrung und muss aufrecht erhalten werden, sonst wendet er sich spontan neuen Zielen zu und verschwindet schneller aus unserem Blickfeld, als wir ihm hinterherblicken können. Sein luftig-feuriges Temperament, das sich keinesfalls kontrollieren lässt, geht dann mit ihm durch. Er benötigt eine gewisse Führung, die jedoch nicht als Kontrolle ausgeübt werden darf. Der Schlüssel zu ihm ist das immer wieder neue Entfachen seiner Begeisterung. Strategisches Vorgehen ist in seiner Frequenz nicht angesagt, vielmehr sollten wir mit der Hingabe unseres inneren Kindes den Hinweisen folgen, die wir erhalten. Wenn wir im Sinne unserer Frage weniger berechnend vorgehen und uns statt dessen beweglicher als sonst verhalten, kann dies unserem Vorhaben keineswegs schaden.

Legesystem mit vier Karten



Position 4, die wir zu den bisherigen Legesystemen hinzunehmen, wird als Lösung/Ergebnis oder auch als Schlüssel bezeichnet. Mit Karten auf dieser Position haben wir unter anderem die Möglichkeit, einen Blick in unsere Zukunft zu werfen. Karten auf Zukunftspositionen sagen uns stets, welche zukünftigen Ergebnisse wir erhalten werden, wenn wir unsere gegenwärtige Richtung weiterhin beibehalten. Anhand der Schlüsselkarte auf Position 4 erhalten wir direkte Einflussmöglichkeiten auf diese Ergebnisse. Sollte auf Positionen mit Zukunftstendenzen eine Negativkarte zu liegen kommen, mildern wir deren tatsächliches Eintreffen ab, bzw. setzen dieses völlig außer Kraft, indem wir die empfohlene Lösung rechtzeitig umsetzen.

Beispiel: Sie hinterfragen ein Geschäftsvorhaben, das Sie tätigen wollen, anhand des Legesystems mit 4 Karten und erhalten Sieben der Scheiben, Fehlschlag, auf Position 4. Wenn Sie von Ihrem momentanen Vorhaben ablassen, wird dieses Geschäft zwar nicht stattfinden, was durchaus als Fehlschlag zu interpretieren sein könnte. Wenn Sie die auf Position 4 empfohlene Lösung, Ihren Einsatz jetzt nicht auf den Tisch zu legen, jedoch in den Wind schlagen und Ihr Geschäft trotzdem tätigen, werden Sie Ihren Fehlschlag in einer ganz anderen Größenordnung erleben, Sie werden nämlich Ihr investiertes Geld verlieren. Ein anderes Geschäft, das Ihnen später vielleicht angeboten wird, werden Sie aus Geldmangel dann ebenfalls nicht tätigen können. Die Botschaft der Fehlschlagskarte ist ja, dass Sie Ihren Einsatz *jetzt* nicht auf den Tisch

legen sollten. Somit haben Sie Ihre Zukunft durch Befolgen des Ratschlags Ihrer Karten und die Ausübung Ihres freien Willens sehr wohl selbst gestaltet. Die Karte auf Position 3 in der selben Auslage wird weitere Hintergründe aufdecken.

Zweites Beispiel: Unter den gleichen Voraussetzungen wie in unserem ersten Beispiel ziehen Sie auf Position 4 die Fünf der Schwerter, Niederlage, die Ihnen in erster Linie rät, der materiellen Seite Ihres Vorhabens weniger Gewicht als momentan einzuräumen, was unter anderem heißen könnte, dass Sie den Gewinn und die Zufriedenheit Ihres geschäftlichen Gegenübers nicht gebührend berücksichtigen. Außerdem wird durch die Niederlagenkarte die Ursache für Ihr Verhalten aufgedeckt, nämlich dass Ihre grundlegende Denkstruktur der Glaube an eine Niederlage Ihres Vorhabens ist und Sie sich aus genau diesem Grunde übermäßig absichern wollen. Wenn Sie den erhaltenen Ratschlag befolgen und Ihr Verhalten diesbezüglich ändern, können Sie unter diesen neuen Voraussetzungen Ihr Geschäft tatsächlich tätigen, das dann keineswegs in einer Niederlage enden muss. Sollten Sie an Ihren momentanen Denkstrukturen jedoch weiterhin festhalten, werden Sie früher oder später eine Niederlage Ihres Vorhabens erleben mit dem Sinn, eben dann Ihre gedankliche Niederlageneinstellung zu ändern. Sie sehen, Schlüssel muss nicht gleich Ergebnis sein, wenn wir den erhaltenen Schlüssel auf Position 4 und allen anderen Zukunftspositionen konsequent anwenden.

Weiteres Beispiel: Unter den gleichen Voraussetzungen wie bei den beiden vorangegangenen Beispielen erscheint die Fünf der Kelche, Enttäuschung, auf Position 4, die Ihnen schlicht und ergreifend sagt, dass Ihre Erwartungen in das geplante Geschäft zu hoch oder auch falsch gelagert sind. Wenn Sie diese Erwartungen nun freiwillig auf ein realistisches Maß reduzieren und auch entsprechend vorgehen, wird Ihr Geschäft durchaus erfolgreich verlaufen können, nur eben nicht so, wie Sie sich das ursprünglich vorgestellt hatten. Sollten Sie den Ratschlag der Fünf Kelche jedoch nicht beachten, werden Sie eine Enttäuschung erleben mit den entsprechenden Konsequenzen. Ihre Angelegenheit wird einen anderen Verlauf nehmen als erwartet. Je mehr Sie an Ihrer gegenwärtigen Täuschung festhalten, desto größer wird Ihre Ent-Täuschung letztlich ausfallen. Sie sehen, inwieweit Sie also die auf Zukunftspositionen angezeigten Ergebnisse abmildern, bzw. ändern können, indem Sie den Schlüssel, die Lösung, befolgen und somit durch Ausübung Ihres freien Willens Einwirkungen auf das angezeigte Ergebnis haben werden.

Und noch ein Beispiel: Erneut die selben Voraussetzungen, diesmal mit der Prinzessin der Schwerter auf der Lösungs- bzw. Ergebnisposition. Die Karte sagt uns, dass wir jetzt keinesfalls mit unseren Vorstellungen hinter dem Berg halten sollten und dass jegliche falsche Rücksicht aus Gründen der Harmonie momentan fehl am Platz ist. Sollten wir den Ratschlag der Karte befolgen und uns entsprechend verhalten, wird uns dies neue Möglichkeiten eröffnen, die wir bislang nicht beachtet haben, selbst wenn dies zur Trennung führen würde. Sollten wir die Schlüsselkarte jedoch nicht umsetzen, werden wir im weiteren Verlauf ganz sicher im Streit unser Geschäft aufgeben, selbst wenn wir für den Moment die Harmonie noch wahren. Entscheidend ist natürlich, dass wir aus unserer neuen Perspektive heraus unser Verhalten überprüfen und uns fragen, wo genau wir denn die Harmonie künstlich aufrechterhalten wollen. Beim Aufdecken der entsprechenden Hintergründe wird uns in allen angeführten Beispielen Karte 3 behilflich sein.

Die Karte auf 4 muss also, ebenso wie alle Karten auf Zukunftspositionen anderer Legesysteme, nicht zwingend auch unser zukünftiges Ergebnis sein. Dies hängt in erster Linie davon ab, ob wir die Hintergründe unserer Angelegenheit erkennen (Position 3) und die entsprechenden Schritte (Position 4) einleiten. Das Zusammenspiel der Hintergründe auf 3 und deren Auflösung auf 4 ermöglicht uns das entsprechende Vorgehen. Dieses kann auch lediglich rein energetischer Natur sein, je nach gezogenem Kartenbild (Gedankenmuster lösen, nicht mehr länger der Täuschung unterliegen, nicht mit dem Kopf durch die Wand wollen usw.).

Wenn auf Position 4 eine uns angenehme und wünschenswerte Karte erscheint, werden wir in unserem bisherigen Verhalten bestärkt und sollten unsere Energie natürlich auch weiterhin so einbringen wie bisher. Wir räumen hindernde Zweifel aus und intensivieren unseren Einsatz, was dann schnellere und effektivere Resultate mit sich bringen wird. Bereits die Tatsache, dass wir uns über die tieferen Hintergründe unserer Fragen bewusst werden, wird Energie in Bewegung bringen und dadurch Veränderungen unserer Alltagssituationen bewirken.

Karte 4 zeigt uns also zukünftige Ergebnisse an, wenn wir auf den unterschiedlichen Ebenen (Element) weiterhin genauso vorgehen wie bisher. Wir entscheiden, ob wir die angezeigten Energien als angenehm einstufen. Wir unterstützen unser Vorhaben entsprechend oder aber wir nehmen die als Lösungsvorschläge angebotenen Kurskorrekturen vor, wenn wir die angezeigten Ergebnisse als weniger wün-

schenswert empfinden. Einen Lösungsvorschlag wird uns die Karte auf Position 4 immer aufzeigen, ob wir sie zugleich als Ergebnis erhalten, entscheiden wir selbst.

Um der weit verbreiteten Praktik des Kartenschlagens mit Tarot entgegenzutreten, wiederhole ich mich an dieser Stelle völlig bewusst: Zukunftskarten zeigen niemals ein feststehendes Ergebnis an. Der freie Wille ist das Geschenk der Gottheit an uns. Sie, nur Sie entscheiden, wie Sie Ihren freien Willen anwenden und welche Wahl Sie unter den gegebenen Umständen treffen. Jeder Mensch, der Ihnen etwas anderes einreden will, beraubt Sie Ihres freien Willens und entwertet zugleich den Reichtum des Tarot!

Jedes der bisherigen Legesysteme mit zwei und drei Karten kann um eine zusätzliche Karte auf Position 4 erweitert werden. Während die Karte auf Position 3 uns das eigentliche Thema, unsere Hintergründe aufdeckt, sehen wir auf Position 4, wie wir diese Hintergründe lösen, auflösen können. Position 4 zeigt uns an, wie wir mit äußeren bzw. inneren Hindernissen umgehen sollten. Dementsprechend wird unser zukünftiges Ergebnis ausfallen.